

**Musterbrief  
Juli 2021**

**Neu in der Sammlung:  
Kugelgarn® der  
Fabromont AG**

**Sammlung:  
Verknüpfung Material Archiv**

**Rückschau:  
«Oberflächen von Stahl»**

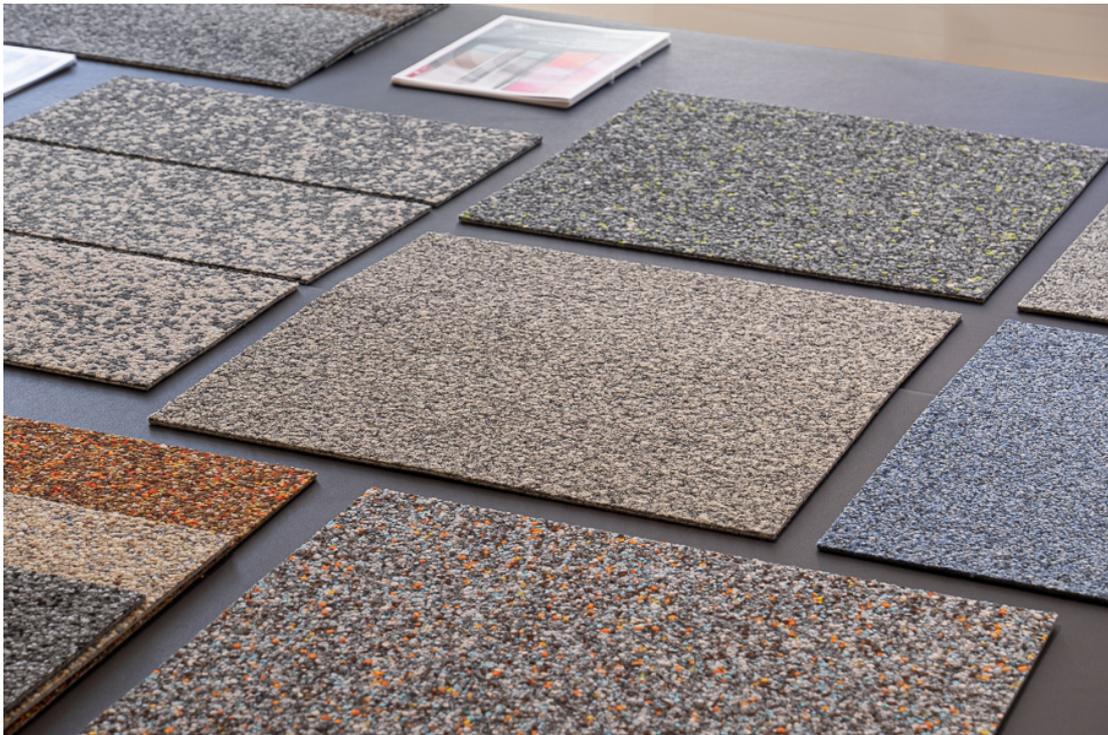
**Betriebsferien**

---

## **Neu in der Sammlung**

### **Kugelgarn® der Fabromont AG**

Das Material ist einzigartig in der Hinsicht, dass es nur von der Firma Fabromont hergestellt wird und neben Webware, Tufting und Nadelfilz eine eigene Kategorie textiler Bodenbeläge darstellt. Kugelgarn® besitzt die Vorteile der Behaglichkeit von textilen Bodenbelägen, hat eine hohe schalldämmende Wirkung und ist äusserst langlebig. In der Baumuster-Centrale stellt Fabromont neu eine Auswahl von Mustern unterschiedlicher Kollektionen aus.



Kugelgarn® von Fabromont in der SBCZ

### **Einzigartige Herstellung**

Kugelgarn® ist das Resultat einer Technologie, die in den 80er Jahren bei Fabromont entwickelt und patentiert wurde. Textile Fasern werden zu Garnen und weiter zu dreidimensionalen sphärischen Strukturen verarbeitet. Diese Kugelgarne lassen sich in verschiedenen Schritten zu optisch ansprechenden und hoch strapazierfähigen Bodenbelägen verarbeiten.

Die Garne werden aus Rezepturen hunderter Stapelfasern unterschiedlicher Eigenschaften gesponnen. Die Farbgebung erfolgt durch Spinndüsenfärbung der Fasern. Kugelgarn-Beläge sind in der Regel dreischichtig (mit mittlerer Löschschicht).

Dieser Aufbau verbessert die Massbeständigkeit und Raumschallabsorption. Die richtungsfreie und nahtlose Optik über die gesamte Fläche, macht ihn schmutzunempfindlich und leicht reparierbar. Er bindet Staub und reduziert damit die Feinstaubbelastung in Wohn- und Arbeitsräumen.

Die Einsatzmöglichkeiten von Kugelgarn® sind vielfältig: Als Boden- oder Treppenbelag, aber auch als Wandverkleidung. Der Teppichboden eignet sich insbesondere für stark frequentierte Objekt-Bereiche wie Grossraum-Büros, Hotels, Ladenbau und den öffentlichen Bereich.



Kugelgarn® Creation asphalt 321, Helvetia Versicherungen St. Gallen, Herzog & de Meuron

### **Fabromont AG**

Die Firma Fabromont AG wurde 1962 vom Textilingenieur Günter Tesch im Kanton Freiburg zu Herstellung textiler Bodenbeläge gegründet. Damit blieb er seiner Familientradition verbunden, denn schon im Geschäft seines Vaters in Berlin hatte er Erfahrungen im Einzelhandel mit Teppichen und Gardinen gesammelt. Er setzte sich zum Ziel, einen Teppich zu produzieren, der weder gewoben noch getuftet sein sollte. Nach mehrjähriger Entwicklung reichte er in den 1980ern Jahren dann das Patent für Kugelgarn® ein und startete mit der Produktion. Produziert werden die Kugelgarne nach wie vor in Schmiten, Freiburg. Neben dem Kugelgarn® stellt Fabromont auch Kugelvlies® her.

# fabromont

---

## **Sammlung**

### **Verknüpfung MATERIAL ARCHIV**

Als Mitglied des Verbundes Material-Archiv, wurde die Online-Sammlung auf der Homepage [baumuster.ch](http://baumuster.ch) erweitert. Neu wird bei einem grossen Teil der Muster ein zusätzlicher Abschnitt MATERIAL ARCHIV angezeigt. Dadurch wird das Material direkt mit dem Wissensfundus von [materialarchiv.ch](http://materialarchiv.ch) verlinkt. Es können so weiterführende Informationen zum Material, den Material-Gruppen oder der Herstellung aufgerufen werden. Welche Materialien diese Möglichkeit bieten ist auch in der physischen Ausstellung ersichtlich – sie sind neu mit einem entsprechenden Kleber gekennzeichnet.



Die Verknüpfung zum Material-Archiv ist auf den Mustern erkenntlich

## S1-10 MATERIAL ARCHIV

### Rückschau



### Video KONZEPT «Oberflächen von Stahl» vom Donnerstag, 17. Juni

Referierende

Isabel Gutzwiller, Projektleitung Architektur, Stahlbau Zentrum Schweiz SZS

Ralf Coussée, Architekt, Coussée & Goris architecten, Gent (B)

Guy Mouton, Bauingenieur / Architekt, Studieburo Mouton, Gent (B)

Gianfranco Bronzini, Bauingenieur, Conzett Bronzini Partner AG, Chur

Georg Rinderknecht, Architekt, 10:8 Architekten, Zürich

Die Oberfläche von rohem Stahl ist von eigener Schönheit: die Struktur des Materials wirkt lebendig und natürlich, seine Bearbeitung hinterlässt sichtbare Spuren. Eine weitere Eigenschaft von Stahl verhindert jedoch, dass er in dieser Form in der gebauten Umwelt präsent ist: Beim Kontakt mit Sauerstoff, Wasser oder anderen Metallen wird ein Korrosionsprozess in Gang gesetzt, der zu einer Veränderung der Oberfläche mit Materialabtrag führt. Korrosionsschutz ist deshalb integraler Bestandteil des Bauens mit Stahl.

Dass weniger mehr sein kann, illustriert die Mediathek Waalse Krook in Gent (B): Das Innere ist geprägt durch eine beeindruckende Sichtstahlstruktur und die Schönheit des rohen Materials. Ein innovatives Brandschutzkonzept und ein temporäres, unsichtbares Nanocoating machen es möglich.

Mit einer stark korrosiven Umgebung mussten die Planenden des Zürcher Negrellistegs umgehen: Gemeinsam entwickelten sie ein komplexes System von unterschiedlichen Beschichtungen, abgestimmt auf den spezifischen Einsatzort der verschiedenen Materialien. Dem eleganten Bauwerk, äusserlich von wenigen, präzise eingesetzten Materialien geprägt, ist diese Komplexität nicht anzusehen.

---

## Betriebsferien vom 24. Juli bis 8. August

Die Baumuster-Centrale bleibt während zwei Wochen vom 24.7. – 8.8. geschlossen.

Das SBCZ-Team wünscht allen einen schönen Sommer!



Bild: Komposition aus Kunststein, anodisiertem Aluminiumblech und Goetheglas, SBCZ 2021

---

**Webseite**  
baumuster.ch

**Adresse**



Schweizer Baumuster-Centrale Zürich  
Weberstrasse 4  
8004 Zürich

+41 44 215 67 67  
info@baumuster.ch

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag  
von 09:00 bis 17:30 Uhr

[Online-Version anzeigen](#)

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.